

Quelle: Bergisches Wochenende  
Ausgabe 16. Dezember 2017  
Artikel von: **wh – Wolf Haumann**  
Foto von: **Michael Sieber**

## Ehrenamt ist ein doppeltes Geschenk



**Auch ein wichtiges Ehrenamt: Hilfe im Kleiderladen an der Schwelmer Straße**

Zum üblichen Vorweihnachtsstress mit den Festvorbereitungen und den Terminplanungen für die ultimativen Verwandten- und Bekannten-Besuche, kommt noch zusätzlich das Hirn-Zermartern, was man wem schenken könnte. Und das wird von Jahr zu Jahr schwieriger, denn die Menschen haben schon alles. Immerhin leben die meisten von uns in einer privilegierten Wohlstands-Gesellschaft.

Aber es gibt auch Geschenke, die man nicht kaufen kann oder muss. Zum Beispiel Zuwendung oder Zeit. Viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich deswegen im vergangenen Jahr ehrenamtlich engagiert.

Sie waren als Vorlesepaten für Kinder tätig oder im Reparaturen-Café. Sie haben Menschen mit Behinderung geholfen, ihren Alltag zu bewältigen. Vermittelt wurden diese Einsätze vom ebenfalls ehrenamtlichen siebenköpfigen Team der Brücke, der Freiwilligenzentrale für Remscheid. Sie alle berichten einhellig, dass sie sich mit ihrer Tätigkeit auch selbst ein Geschenk gemacht haben.

Interessierte sind herzlich eingeladen, einmal im Vermittlungsbüro in der Alten Bismarckstraße 8 in Remscheid vorbeizuschauen oder sich online zu informieren.

**[www.freiwilligenzentrale-remscheid.de](http://www.freiwilligenzentrale-remscheid.de)**